

†[**für**]b. *dass.: dann er ist fürpündig geschickt*
1518 Urk. Juden Rgbg 359.

SCHMELLER I,250.

†[**un**]b. nicht bindend, unverbindlich: *solcher Kauf der Gerichte, als in den Rechten aus angerührter Sache unbündig* Mchn 1488 BLH X, 146.

WBÖ III,1390.

†[**zehn**]b. mit 10 mal 100 Fäden im Zettel: *2 Stöße zehnbündige Leinwand zu 24 Ellen* 1832 FÄHRICH Mrtelch 19 (Inv.); *2 Stöß zehnbündige gebleichte Leinwand* Schirnding WUN 1699 SINGER Vkke Fichtelgeb. 140. A.S.H.

bundisch, -ü-

Adj., bündisch: „bei der Fronleichnamspresession prangen vor allem die *Bundischen* von der Jungfrauenkongregation“ Innernzell GRA; „die Mitglieder des Jungfrauenbundes, die *Bundischen*“ Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.11,6; *die puntischen übernahmen sich dises sigs* AVENTIN V,519,19f. (Chron.).

WBÖ III,1390.

A.S.H.

bündlicht

Adj.: *ear is bindlat* „dickbäuchig“ Mittich GRI.

A.S.H.

Bündling

M. 1 in best. Menge Zusammengebundenes: *lautta Bindlen zâmbintn* „von Stroh“ Mittich GRI.

2: *°der Bündling* „dicker, klein gebliebener Mensch“ Schauffing DEG.

Komp.: [**Roß**]b. Pflaumenart, °OB, NB vereinz.: *°Roßbindling* Erlbach AÖ. A.S.H.

Bündnis, †Bund-

N., †F, Vereinigung, Zusammenschluß, Bündnis: *Die Bundnuß, Bündnuß* SCHMELLER I,250; *wider den lanfrid vnd die buntnuzz* 1352 MB XXII,327; *Diese Wochen von einer Bruderschaft, die andre von einer Bindnuß* BUCHER Kinderlehre 62.

Etym.: Mhd. *büntnisse* stf./n., Abl. von →*Bund*; WBÖ III,1390.

SCHMELLER I,250.–WBÖ III,1390f.

A.S.H.

†Puneis

M., N., Kampf, stoßendes Anrennen auf den Gegner: *Do ergieng | ain puneis gar mit lauttem don* FÜETRER Trojanerkrieg 97,342.

Etym.: Mhd. *puneiz* stm./n., aus afrz. *poigneiz*, zu lat. *pungere* ‘stechen’; Frühhd.Wb. IV,774. A.S.H.

Bunge

F. 1 Bachbunge (Veronica beccabunga): *Die Bunge, Bachbunge* SCHMELLER I,250; *Anagallicum ... bungen* Rgbg 14.Jh. StSG. III,546,27.

2 Ackerwinde (Convolvulus arvensis): *°Bungen* Frasd R.O.

Etym.: Ahd. *bungo*, mhd. *bunge* swm., germ. Wort idg. Herkunft; Et.Wb.Ahd. II,434-436.

SCHMELLER I,250.–WBÖ III,1396.

Abl.: *Bungel*.

A.S.H.

†Bungel

M., Gemeine Gänsedistel (Sonchus oleraceus): *„rostrum porcinum pungl“* Indersdf DAH 15.Jh. Clm 7818,fol.149^v.

Etym.: Mhd. *bungel* stm., Abl. von →*Bunge*; Ahd. Wb. I,1490.

SCHMELLER I,394.–WBÖ III,1396.

A.S.H.

Pünkel, -u-

M. 1 Schwellung, Verletzung (der Haut).–
1a Beule, Geschwulst, °OB, °NB, °SCH vielf., °OP mehrf., °MF vereinz.: *°a Binkei ho i, wei i a so deppad ogrennt bin* Maria Gern BGD; *an ends Trum Binggl* Überbein Frauenau REG; *°so an Bünkl mäuß ma mit an Messa drucken, nacha gähnt a zruck* Weiden; *Wan ein Ros die hize ausschlagt ... und grosse bingel ... auflaufen* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 10; „Hühnerauge ... mit soichane Binkerl kena s’eh net um a Arbat rumlaffa“ SZ 7 (1951) Nr.147,4; *seye es von Tag zu Tag besser worden| die Binckel außgeschworen* Wunderwerck (Benno) 160.–
Phras.: *gefrörter P.* Frostbeule, OB, NB vereinz.: *a gfreada Binkl* Kchdf PAN; *an gream binke* Kößlarn GRI nach SNIB II,186.–
P. am Hals Kropf: *an Binkl am Hals hom* Naabdemenrth NEW; „daß nur mehr der auffällt, der *kein Binkerl am Hals* hat“ QUERI Von kl.Leuten 199;–
Schnaderhüpfel: *mei Deandl is sauwa vom Fuaß bis zum Khopf, awa am Hois hats an Binkl, des hoßt ma an Kropf* Tegernsee MB, ähnlich MILLER Lkr.WEG II,27;– *°du kanst ma schö singa, du kanst nix füra bringa, du host a*